

Presseinformation



Wenn Berge brennen

Höhenfeuer zur Sommersonnenwende im Gasteinertal

Wenn der längste Tag auf die kürzeste Nacht trifft, wird der Sommer im Alpenraum auf spektakuläre Weise begrüßt. Dann nämlich stehen die Berge in Flammen – so auch in Gastein im Süden des Salzburger Landes. Im Tal wird der Tag mit Musik und Tanz gefeiert.

Alpenregionen sind dafür bekannt, alte Traditionen und Bräuche zu pflegen. So werden, wie andernorts, auch im Gasteinertal jedes Jahr zur Sommersonnenwende Bergfeuer entzündet – heuer am Samstag den 17. Juni. Einheimische wandern auf die Berge um ihre Höhenfeuer zu entfachen und den längsten Tag und die kürzeste Nacht im Jahr zu feiern. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit ziehen sich Lichterketten über die Berggipfel und faszinierende Feuersymbole entstehen. Einen besonders großartigen Ausblick erlebt man am Stubnerkogel in Bad Gastein. Die Bahn ist an diesem Abend von 18 bis 23 Uhr durchgehend in Betrieb. Alphornbläser und eine heimische Volksmusikgruppe untermalen das Schauspiel. Besonderes Highlight am Stubnerkogel: Feuerjonglagen, eine große Feuershow sowie ein Höhenfeuerwerk. Auch die Fulseckbahn in Dorfgastein ist von 18 bis 22.30 Uhr in Betrieb.

Buntes Wochenend-Programm

Abwechslung bietet auch Bad Hofgastein rund um das Sonnwend-Wochenende: Einen humorvollen Abend verspricht das Konzert der Gruppe „Die Querschläger“ unter dem Titel „„Da E-Biker & andere Volkswaisen“. Musikalisch treffen traditionelle Gstanzlformen und wohlbekannte alpine Volksweisen auf abwechslungsreich arrangierte Folk- und Bluessongs und lyrische Balladen auf Stücke mit ungewohnten Instrumenten wie Berghorn, Potatophon, Kontrabassklarinette, Birkenblatt, Sansula, Hang, Udu-Drums oder Didgeridoo. Insgesamt werden von den 7 Musikern an die 30 Instrumente eingesetzt.

Das Konzert findet um 20 Uhr in der Alpenarena und bei Schlechtwetter im Kursaal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Am Sonntag gehört ab 11 Uhr die Alpenarena der Gasteiner Musikgruppe „Strochner Böhmisches“. Bei Musik und Tanz klingt das diesjährige Sonnwend-Wochenende gemütlich aus.

Pressekontakt:

Stephanie Gschwandtner
Gasteinertal Tourismus GmbH
T: +43 (0) 6432 3393-113
presse@gastein.com
www.presse.gastein.com

